Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2007-010				
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 28.11.2007 Verfasser:				
Auswirkungen der reduzierten Landes- und Kreismittel für 2008 auf die Kindertagesförderung					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
03.12.2007	Finanzausschuss				
10.12.2007	Hauptausschuss				
19.12.2007	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, den Wohnsitzgemeindenanteil in den Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Grevesmühlen in voller Höhe der Kürzungen der Landes- und Kreisanteile für das Jahr 2008 zusätzlich zu tragen.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Rechtsgrundlage für diesen Beschluss sind §§ 16 und 20 des Kindertagesförderungsgesetzes KiföG M-V vom 1. April 2004.

Am 24.09.2007 beschloss die Stadtvertretung die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen (Kitas) im Stadtgebiet Grevesmühlen auch weiterhin bis zum 31.08.2008 einheitlich zu fördern. Bereits in der Problembeschreibung wies die Verwaltung auf mögliche Auswirkungen durch die zu diesem Zeitpunkt nicht bekannten Höhen der Landes- und Kreisanteile für die Kindertagesförderung für das Jahr 2008 hin.

Mit Schreiben vom 15.11.2007 gab der Landkreis Nordwestmecklenburg die Beteiligung des Landes und des Landkreises an den Kosten der Kindertagesförderung in seinem Gebiet für das Jahr 2008 bekannt (siehe Anlage 1).

Im Vergleich zur Kostenbeteiligung von 2007 werden 2008 von 5 bis zu 11 Euro je Platz weniger Mittel durch das Land und den Landkreis ausgereicht. Die entstehenden Kostendifferenzen sind gemäß § 20 KiföG M-V durch die Eltern und die zuständige Wohnsitzgemeinde in Höhe von mindestens 50 vom Hundert zu tragen. Betroffen sind alle Träger von Kitas im Landkreis Nordwestmecklenburg und Wohnsitzgemeinden der Kinder.

Mit dem vorbezeichneten Beschluss sprach sich die Stadtvertretung Grevesmühlen gegen eine Erhöhung der jetzigen Elternbeiträge in Grevesmühlen aus. Das bedeutet, dass sich die Stadt Grevesmühlen in Grevesmühlen bereits mit weit mehr als 50 vom Hundert an den verbleibenden Platzkosten beteiligt.

Der Haushaltsansatz 2008, die weiteren zusätzlichen Erhöhungen der Wohnsitzgemeindenanteile in den Kitas im Stadtgebiet Grevesmühlen in voller Höhe der Kürzungen der Landes- und Kreisanteile für das Jahr 2008 per Nachtragshaushalt 2008 und die voraussichtlichen Gesamtausgaben für 2008 sind in Anlage 2 dargestellt.

Anlage/n: